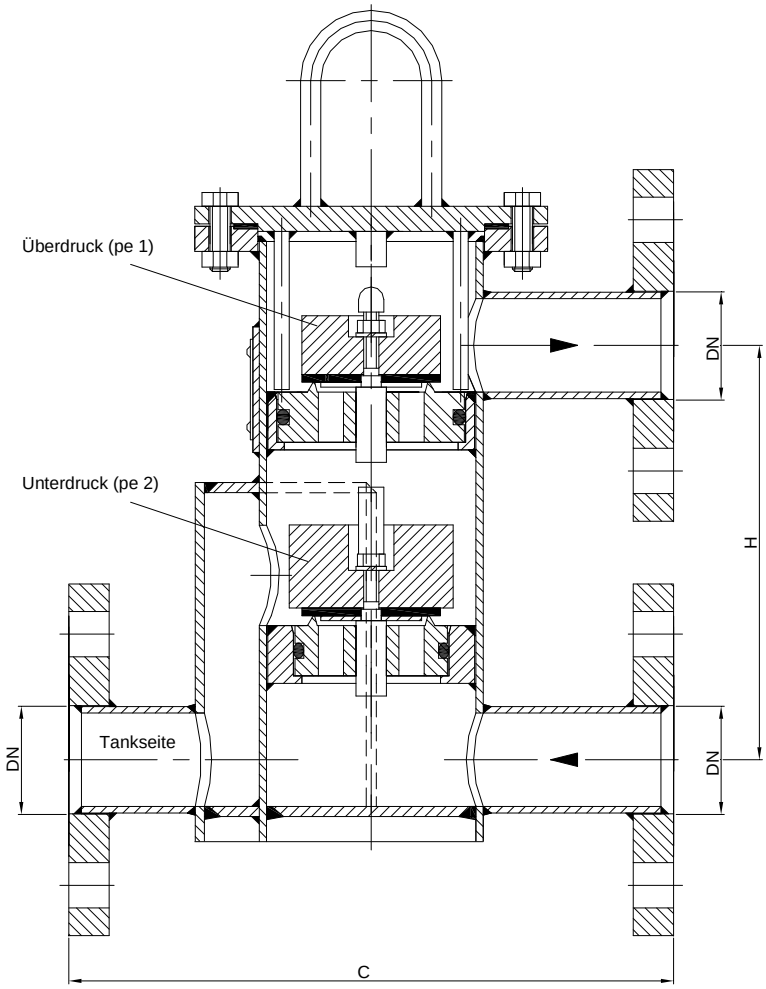
Tanklüftungsventil KITO VD/T3

(ohne KITO-Sicherung)



DN	ANSI	C	H	kg	Einstelldruck pe1		Einstelldruck pe2	
					min.*	max.**	min.*	max.**
25	**1“**	240	150	12	2,5	72	2,9	93
32	**1 ¼“**	240	165	14	2,5	70	2,9	91
40	**1 ½“**	350	195	26	1,8	210	2,1	158
50	**2“**	350	204	27	1,8	205	2,1	154
65	**2 ½“**	350	224	31	1,5	141	1,7	105
80	**3“**	350	253	36	1,7	155	1,7	120
100	**4“**	450	279	40	1,6	240	1,4	140
125	**5“**	500	332	48	1,4	215	1,7	140
150	**6“**	550	387	59	1,7	235	1,9	155

Gewichtsangaben enthalten kein Belastungsgewicht und gelten nur für die Standard-Ausführung

Einstelldruck des Ventils
standardmäßig 7,5-30 mbar
-abweichende Einstellungen gegen Mehrpreis-

* Werkstoff : PE /1.4571 (bis 7,5 mbar)
** Werkstoff : Stahl oder Edelstahl 1.4571

Ohne Baumusterprüfung und CE -Kennzeichnung.

Baulänge kann auf Kundenwunsch an örtliche Verhältnisse angepaßt werden.

Maßangaben in mm

Änderungen vorbehalten

Leistungsdiagramm: F 0.37 N

Standard-Ausführung

Gehäuse / Deckel : Stahl, Edelstahl 1.4571
Ventilsitz / Ventilspindel : Edelstahl 1.4571
Ventiltellerdichtung : Perbunan, Viton, PTFE
Deckeldichtung : HD 3822, PTFE
Flanschanschlüsse : DIN 2576 PN 10 (DIN EN 1092-1), ANSI 150 lbs. RF

Verwendung

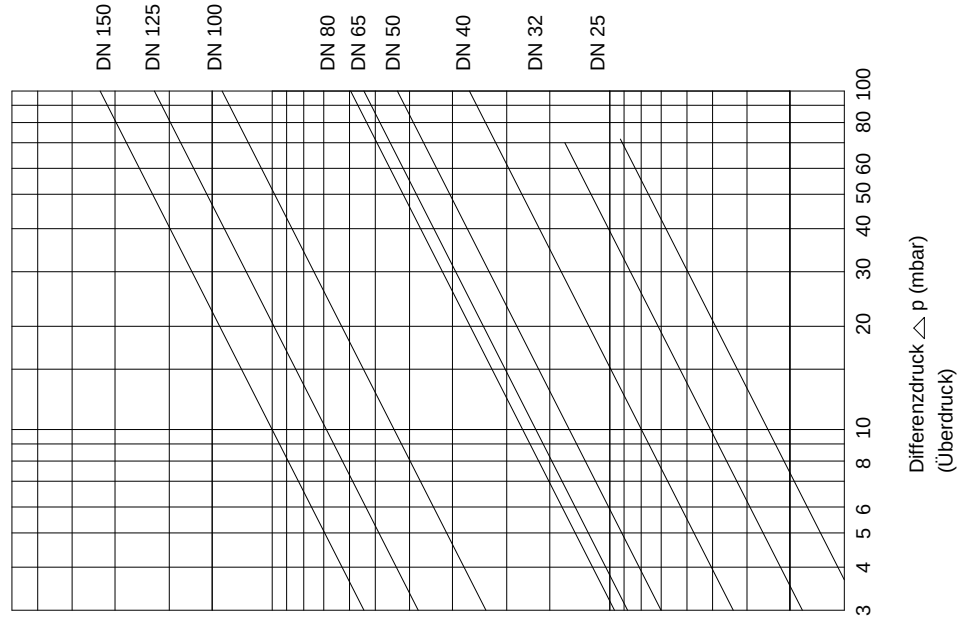
Zwischenarmatur mit Be- und Entlüftungsfunktion zur Verwendung an Festdachtanks und Behältern. Mit einem seitlichen Anschluß für den Tankstutzen, einem unteren Flanschanschluß für eine Belüftungsleitung und einem oberen Flanschanschluß für eine Entlüftungsleitung. Das untere Ventil kann zur automatischen Regelung einer Schutzgaszuführung (z.B. Stickstoff) eingesetzt werden. Bei brennbaren Flüssigkeiten ist zwischen Tank und KITO VD/T3 eine Detonationssicherung, z.B. KITO EFA-Det-... anzuordnen.

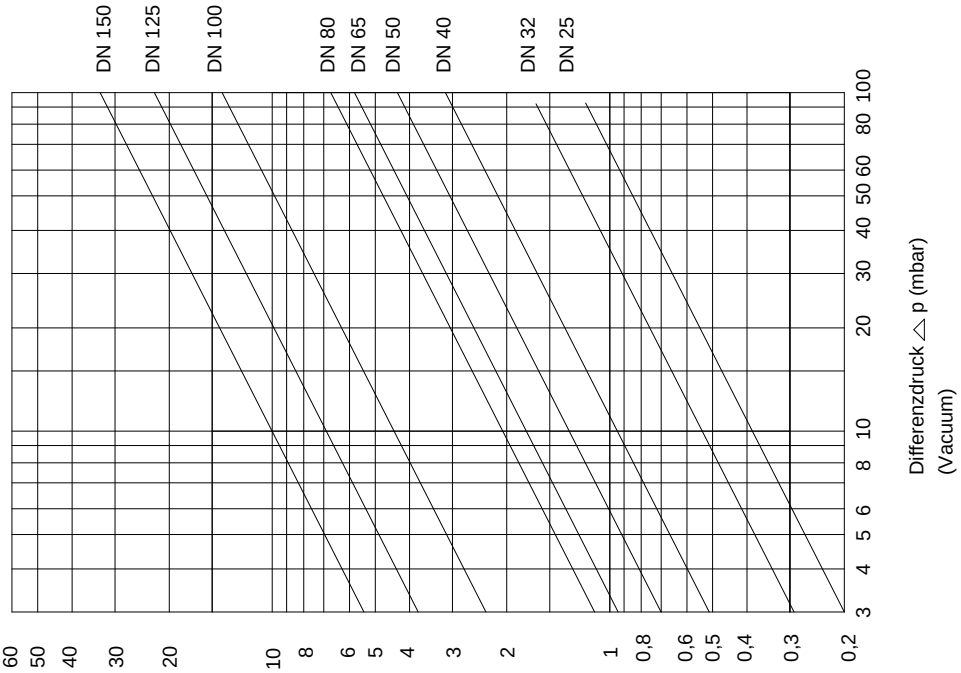
Leistungsdiagramm
KITO VD/T3
F 37 N

Der Volumenstrom V ist auf die Dichte von Luft mit ρ = 1,29 kg/m³ bei T = 273 K und einem Druck von p = 1.013 mbar bezogen.
Für Medien anderer Dichte kann der Gasstrom ausreichend genau mit einer einfachen Näherungsgleichung bestimmt werden:

$$\dot{V} = \dot{V}_b \cdot \sqrt{\frac{\rho_b}{1{,}29}} \quad \text{bzw.} \quad \dot{V}_b = \dot{V} \cdot \sqrt{\frac{1{,}29}{\rho_b}}$$

Die Volumenströme ergeben sich bei Drucksteigerungen von 40 % über die Einstelldrücke hinaus (siehe DIN 4119).
Bei anderen Drucksteigerungen ist Blatt A 32 zu beachten.
Kennlinien, die durch —·—·—·— gekennzeichnet sind, erfordern spezielle Belastungsscheiben.





Änderungen vorbehalten